

19.11.2012

### **Landquart und Igis: 52% Stromeinsparung dank LED-Strassenbeleuchtung**

(Energierstadt) Vor einem Jahr hatte die Energierstadt Landquart (vormals Energierstadt Igis) die Strassenbeleuchtung flächendeckend auf LED umgerüstet. Die letzte der insgesamt 680 LED-Leuchten war montiert. Die Vision wurde zur Realität: Die Beleuchtungsqualität verbesserte sich im ganzen Gemeindegebiet deutlich und die Lichtverschmutzung nahm erheblich ab. Der Stromverbrauch konnte um 52% gesenkt werden.

Anfangs November wurde der Stromverbrauch abgelesen und mit der Referenzmessung verglichen. Dabei kam folgendes heraus: Der Stromverbrauch der LED-Strassenbeleuchtung sank um 172'000 kWh oder 52 %, erwartet wurden 60 %. Auch die Annahme, dass die LED-Beleuchtungskörper rund 40 % weniger Energie braucht, hat sich bestätigt. Die Nachtabsenkung um 20 % bringt im Gesamtergebnis nur 52 % Energiereduktion, weil die Einsparungen auf dem tieferen Energieverbrauch der LED-Lampen basieren (20% von 60% gleich 12%). Um 60 % Einsparung zu erreichen, müsste man eine Nachtabsenkung um 33 % vornehmen.

### **Landquart als Vorbild vor Mastrils**

Die Energieeinsparungen der LED-Lampen sind markant und haben sich vollumfänglich bestätigt. Die Nachtabsenkung wurde zu wenig hoch angesetzt. Da war man zu vorsichtig. Eine weitere Absenkung wäre ohne Qualitätsverlust der Beleuchtung möglich, denn die heutige Nachtabsenkung um 20 % ist optisch kaum feststellbar. Der Gemeindevorstand hat nach der Fusion mit Mastrils am 1. Januar 2012 veranlasst, die dortige Strassenbeleuchtung ebenfalls auf die bewährten LED-Produkte umzustellen. Somit ist heute auch die neue Grossgemeinde Landquart mit den drei Dörfern Igis, Landquart und Mastrils flächendeckend mit LED-Strassenbeleuchtung bestückt.



Der Stromverbrauch der LED-Strassenbeleuchtung sank um 172'000 kWh oder 52 %, erwartet wurden 60 %. Bild: Energierstadt